



PH, CVP Schweiz, Klaraweg 6, Postfach 5835, 3001 Bern

Postregulationsbehörde PostReg.
Bundeshaus Nord
3003 Bern

Bern, 20. Dezember 2006

Parlamentarische Initiative. Presseförderung mittels Beteiligung an den Verteilungskosten

Sehr geehrter Herr Bundesrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 20. Oktober 2006 haben Sie uns eingeladen, zur Presseförderung mittels Beteiligung an den Verteilungskosten Stellung zu nehmen. Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Äusserung und lassen folgendes verlauten.

Die CVP Schweiz begrüsst die Initiative der Staatpolitischen Kommission des Nationalrates, die im Postgesetz vorgesehene Verbilligung der Posttaxen nicht einfach per Ende 2007 auslaufen zu lassen. Eine funktionierende Demokratie ist auf eine vielfältige Presselandschaft angewiesen. Die finanzielle Förderung der Presse trägt zur Vielfalt bei. Die praktizierte indirekte Presseförderung ist besonders für Kleinverlage, die im ländlichen Raum tätig sind, von existenzieller Wichtigkeit.

Auch wenn die indirekte Presseförderung diverse Unzulänglichkeiten kennt, so scheint sie zurzeit die einzig mehrheitsfähige Lösung zu sein. Bemühungen, neue Wege zu gehen, scheiterten in der Vergangenheit und eine andere Lösung dürfte nicht in absehbarer Zeit verabschiedet werden können.

Aus den genannten Gründen unterstützt die CVP Schweiz eine Weiterführung der indirekten Presseförderung im Sinne der Kommissionsmehrheit und ist auch mit den Modifikationen gegenüber dem heutigen System einverstanden.

Wir danken Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, für die Möglichkeit zur Stellungnahme und verbleiben

mit freundlichen Grüssen

CHRISTLICHDEMOKRATISCHE VOLKSPARTEI DER SCHWEIZ

Sig.
Christophe Darbellay, Nationalrat
Präsident

Sig.
Reto Nause
Generalsekretär